

BAYERISCHER SCHACHBUND e.V.

Präsident: Dr. Klaus Norbert Münch, Salzmannstr. 49 B, D-86163 Augsburg
Tel.: 0821-63363, e-mail: klaus.ulla@yahoo.de

Einberufung der Bundesversammlung gem. § 22 (1) bis (3) der Satzung

Tag: **Samstag, 28. Juni 2013, 10.00 Uhr** (angestrebtes Versammlungsende 18.30 Uhr)
Tagungsstätte: Altötting: Hotel Post, Kapellplatz 2, 84503 Altötting, Tel. 08671 50 40,
Fax. +49 8671 62 14, E-Mail: info@zurpostaltoetting.de
Weitere Infos zum Tagungsort und zur innerstädtischen Lage – siehe Anlage.
Organisation vor Ort: Helmut Stadler, Feldstr. 9, 84503 Altötting, Tel.: 08671/881637,
E-Mail: stadler@t-online.de
Anfahrtshinweise: www.maps.google.de www.bahn.de
In fußläufiger Entfernung zum Hotel Post gibt es Parkhäuser, siehe Wegbeschreibung und Anfahrtsskizze Helmut Stadlers in der Anlage. (Tagesgebühr 5,00 €)

Mittagessen: Wie bereits bei den letzten Bundesversammlungen praktiziert, ist wieder ein **zeitsparendes Arbeitsessen** geplant. (Gegebenenfalls erfolgt dann an Stelle einer Erstattung von Tagegeldern eine zentrale Bezahlung des Auswahlmüss.)

Tagesordnung:

1. **Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses**
2. **Wahl des Protokollführers**
3. **Wahl des Versammlungsleiters**
4. **Feststellung der Tagesordnung (eventuelle Anträge zur Tagesordnung)**
5. **Genehmigung des Protokolls der Bundesversammlung 2013**
6. **Berichte mit Aussprache der Mitglieder der Präsidiiums [§ 13 (1(und (2)], der Referenten [§ 20 (1) b)], des Vorsitzenden des Verbandsgerichts des BSB und der Beauftragten [§ 20 (1) e]):**
 - a) **Überblick des Präsidenten über Entwicklungen und Ereignisse seit der BV 2013**
 - b) **Bericht des 1. Bundesspielleiters über die abgelaufene Saison**
 - c) **Gegebenenfalls mündliche Ergänzungen zu den schriftlichen Berichten der Präsidiiumsmitglieder und der Referenten.**

Präsidiiumsmitglieder und Referenten werden gebeten, Ihre Berichte per Email, (hilfsweise auch in einfacher Ausfertigung in kopierfähiger Form)

bis spätestens Dienstag, den 27. Mai 2014

Herrn Kurt Suchan, **Geschäftsstelle des Bayerischen Schachbundes im Bayerischen Landes sportverband, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München**, Tel. 089-15702-667, [Fax –089-15990792], email gstelle@schachbund-bayern.de zuzuleiten.

(Vervielfältigung und Weiterversand an das Erw. Präsidium und die Herren Delegierten (über die Bezirksvorsitzenden) sowie die Ehrenmitglieder erfolgen umgehend durch die Geschäftsstelle.)

(Den Kollegen Bezirksvorsitzenden bleibt es selbstverständlich wieder freigestellt jeweils zu berichten oder nicht, nachdem ihre schachlich-organisatorische Tätigkeit jeweils auf der Mitgliederversammlung im eigenen Bezirk erörtert und entlastet wird. Die BSJ würde ich aber auf jeden Fall wieder um einen Bericht bitten wollen.) (Dieser Einladung liegen bereits der Kassenbericht des Schatzmeisters und der Bericht des Bundesrechtsberaters bei.)

7. **Kassen- und Revisionsberichte [§ 23 4.]** (Unterlagen z. Haushalt liegen dieser Einladung bereits bei.)
8. **Kommissionsberichte:**
 - **Datenschutz,**
 - **Struktur des BSB,**
 - **Ordnungswerke**
9. **Entlastung der Mitglieder des Präsidiiums und der Referenten [§ 23 5.]**
10. **Neuwahlen gemäß §§ 13, 20, 26, 31, 35 und 38 der Satzung**

§ 13 (1): Präsident (geheime Wahl gemäß § 31 (3) erforderlich, Vizepräsident, 1. Schatzmeister, 1. Bundesspielleiter, Bundesrechtsberater, IT-Referent

§ 20 (1) b): 2. Schatzmeister, 2. Bundesspielleiter, Referent für Frauenschach, Referent für Seniorenschach, Referent für Problemschach, Referent für Leistungssport, Referent für Mitgliedenerfassung, Wertungsreferent, Internet-Referent, Referent für Ausbildung, Referent für Schiedsrichterwesen, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Referent für Freizeit- und Breitenschach, Schriftführer, Datenschutzbeauftragter

§ 20 (3): Eventuelle Bestellung von Beauftragten für begrenzte Aufgaben

§ 35 (1) u. (2): Vorsitzender d. Verbandsgerichts und Stellvertreter d. Vorsitzenden des Verbandsgerichts

§ 38 (1): zwei Kassenprüfer

11. Bestätigung der von den Bezirksverbänden benannten Mitglieder (Beisitzer) des Verbandsgerichts gemäß § 35 (4) der Satzung

(Die Bezirksverbände werden gebeten, der Erfordernis von § 35 (3) der Satzung zu entsprechen und bis spätestens zur Bundesversammlung je zwei Mitglieder des eigenen Bezirksverbandes als Beisitzer zu benennen. Gemäß § 35 (3) Satz 2 der Satzung muss dabei von den jeweils Gemeldeten einer die Befähigung zum Richteramt und einer eine Schiedsrichterlizenz haben. Die Gemeldeten dürfen zudem nicht dem erweiterten Präsidium angehören.)

12. Ehrungen

13. Sperren und sonstige Strafen

14. Ausrichtung von Meisterschaften in diesem und in Folgejahren

15. Verabschiedung des Haushalts 2015 (eventuell Nachtragshaushalt 2014, mittelfristiger Ausblick (Entwicklungstendenzen bei den Einnahmen und Ausgaben des BSB, Haushaltsvorschau 2016 ff.) (Unterlagen hierzu liegen dieser Einladung bereits bei.)

16. Anträge

Anträge zur Bundesversammlung müssen

- in einfacher Ausfertigung in elektronischer Form (hilfsweise auch in kopierfähiger Form)
- bei Herrn Kurt Suchan, Geschäftsstelle des Bayerischen Schachbundes im Bayerischen Landessportverband, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Tel. 089-15702-667, Fax 089-15990792, Email gstelle@schachbund-bayern.de, eingegangen sein, und zwar:

a) von den Mitgliedern des Erw. Präsidium

bis spätestens Mittwoch, den 23. April 2014.

Bis zur Einladungsfrist zur Bundesversammlung (= zwei Monate vor der Bundesversammlung) sind diese Anträge dann zu verteilen. ¹⁾ (Wegen dieses früheren Antragstermins wird die Einladung bereits jetzt, in der 2. Aprilhälfte zur Kenntnis gebracht.)

b) von den Mitgliedern des Bayerischen Schachbundes (= Vereine/Schachabteilungen und Ehrenmitglieder) und den Delegierten

bis spätestens Dienstag, den 27. Mai 2014.

Die Weiterleitung per Email (bzw. Vervielfältigung und Weiterversand per Post) an das erweiterte Präsidium, die Herren Delegierten (über die Bezirksvorsitzenden) sowie die Ehrenmitglieder erfolgt jeweils nach Eingang zügig durch Herrn Suchan.

Folgende Anträge betreffs Satzungsänderung/-ergänzung liegen dieser Einladung bereits bei:

(1) Ein Antrag des Präsidenten auf Änderung/Ergänzung von § 2 (3) BSB-Satzung

(2) Anträge des Bundesrechtsberaters auf Änderung/Ergänzung von § 35 (2), § 1 (3), § 2 (1) bis (4), Einfügung eines zusätzlichen § 45 a (Sanktionierung von E-Doping) mit Redaktionsermächtigung im Falle einer registergerichtlichen Beanstandung des Zitierens von Satzungsbestimmungen des Deutschen Schachbundes.

17. Verschiedenes

Ich wünsche bis zur Bundesversammlung eine gute Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Augsburg, den 16. April 2014

Ihr/Euer



Anmerkung:

- 1) Bezüglich dieser terminlichen Erfordernis verweise ich wieder auf eine Information von Hermann Bischoff, unserem Ehrenmitglied und früherer Bundesrechtsberater. Er hat uns bereits zur Bundesversammlung 2008 darüber informiert, dass nach einer richterlichen Entscheidung (BGH) Anträge des Vorstandes **unter Wahrung der Einladungsfrist für die Versammlung** verteilt werden müssen, also früher zu stellen sind, als Anträge der Mitglieder (Vereine), für welche die in der Einladung gesetzte (in der Regel) spätere Antragsfrist gilt.

Nachdem jedes Mitglied des erweiterten Präsidiums Mitglied in einem Verein ist, gehe ich wieder davon aus, dass in der Praxis kein Mitglied des Erweiterten Präsidiums durch die BGH-Entscheidung zeitliche Schwierigkeiten bei der Antragstellung bekommt.

Ergänzende Anmerkung:

Auf eine vorherige reguläre Sitzung des Präsidiums bzw. des Erweiterten Präsidiums wird verzichtet. Sofern eine betreffende Sitzung unmittelbar oder auch geraume Zeit vor der Bundesversammlung gewünscht wird oder mittlerweile opportun erscheint, bitte ich um entsprechende Nachricht, unter Angabe der gewünschten zu erörternden Problem-bereiche. (Eine eventuelle Sitzung würde ich zeitlich möglichst so zu terminieren versuchen, dass Anträge unserer Vereine und Delegierten dann bereits vorliegen.)